

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bernd Schattner, Stephan Protschka, Peter Felser, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 20/7169 –**

Aktuelle Preise im Pflanzenbau 2023 in der Kalenderwoche 23

Vorbemerkung der Fragesteller

Agrarrohstoffe werden auf Kassa- und Terminmärkten gehandelt. Terminbörsen gelten als wichtiges Instrument, um mehr Stabilität in den weltweiten Handel mit Rohstoffen zu bekommen. Immer mehr Landwirte verkaufen Teile ihrer Ernte schon durch Vorkontrakte zu Festpreisen, um sich gegen fallende Preise abzusichern (www.proplanta.de/agrar-nachrichten/agrarwirtschaft/wie-und-wo-entstehen-preise-von-agrarprodukten_article1482757985.html).

Durch die vorliegende Kleine Anfrage sollen die auf Bundestagsdrucksache 20/6825 erfragten Daten für die Kalenderwoche 23 aktualisiert werden.

1. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Eliteweizen, Qualitätsweizen, Brotweizen, Futterweizen, Brotroggen, Futterroggen, Futtergerste, Braugerste, Triticale, Hafer, Erbsen, Ackerbohnen, Lupinen, Raps, Sonnenblumen und Körnermais sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Kulturen aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?
2. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Speisekartoffeln, Futterkartoffeln und Zuckerrüben sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Produkte aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?
3. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Rapsextraktionsschrot, Sojaextraktionsschrot, Birtreber, Melasse, Zuckerrübenschnitzel, Erbsenpülpe, Kartoffelpülpe sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Produkte aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?

4. Hat die Bundesregierung Kenntnis davon, wie hoch aktuell die Marktpreise für Stroh, Heu, Maissilage, Grassilage und Ganzpflanzensilage sind (wenn ja, bitte angeben, nach Möglichkeit auch die Preise für die Produkte aus dem ökologischen Anbau, in Euro je Tonne)?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bezüglich der erbetenen aktuellen Marktpreise von Agrarprodukten verweist die Bundesregierung auf die Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/7129 und insbesondere auf die dort aufgeführte Liste mit kostenfrei zugänglichen Internetangeboten.

Die Bundesregierung weist erneut darauf hin, dass die auf den o. g. Internetseiten bereitgestellten Preismeldungen häufig aktueller sind, als sie von der Bundesregierung aufgrund der vorgesehenen Abläufe und Fristen im Wege einer Kleinen Anfrage zur Verfügung gestellt werden können.

Es besteht im Übrigen keine Verpflichtung für die Bundesregierung, im Rahmen der Beantwortung von Kleinen Anfragen Material aus öffentlich verfügbaren Quellen zusammenzutragen und aufzuarbeiten.

Die Bundesregierung geht deshalb davon aus, dass die benötigten wöchentlichen Aktualisierungen der Daten von den Fragestellerinnen und Fragestellern mittels der in der Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 20/7129 benannten Informationswege zukünftig selbst vorgenommen werden können.